

Neu-Isenburg, 31. Oktober 2019  
3.193 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

## **Viridium: Michael Sattler übernimmt als CRO von Falko Loy**

▼ **Falko Loy scheidet nach mehr als 25 Jahren auf eigenen Wunsch aus**

▼ **Hohes Maß an Kontinuität durch interne Nachfolgelösung**

Die Viridium Gruppe, führender Spezialist für das effiziente Management von Lebensversicherungsbeständen, hat Michael Sattler mit Wirkung zum 1. November 2019 die Funktion des Chief Risk Officer (CRO) übertragen. Er ist derzeit als Finanzvorstand gemeinsam mit Group-CFO Dr. Tilo Dresig für das Finanzressort der Gruppe zuständig. Michael Sattler übernimmt damit die Gesamtverantwortung für die Bereiche Risikomanagement und Compliance. Falko Loy, der das Risikomanagementressort von Viridium seit 2014 verantwortet, scheidet nach insgesamt mehr als 25 Jahren bei Viridium und ihren Vorgängergesellschaften auf eigenen Wunsch aus.

Michael Sattler ist seit 2004 in leitenden Funktionen der Heidelberger Lebensversicherung und der heutigen Viridium Gruppe tätig. Unter anderem war er Verantwortlicher Aktuar und Leiter der Bereiche Versicherungsmathematik, Finanzwesen und Produktentwicklung bei der Heidelberger Leben. Ab 2007 war er Vorstandsmitglied und seit 2012 Vorstandsvorsitzender der Heidelberger Leben. 2014 übernahm er das Finanzressort von Viridium.

Falko Loy startete seine Laufbahn 1993 in der Vertriebsförderung von MLP. Anschließend bekleidete er diverse Führungspositionen beim Lebensversicherer MLP Leben, der heutigen Heidelberger Leben. 2012 wurde er dort zum Vorstand mit Zuständigkeit für Kundenservice, Produktentwicklung, Risikomanagement und Compliance berufen. Nach dem Eigentümerwechsel von der Lloyds Banking Group zu Cinven und Hannover Rück übernahm er 2014 die Position des Chief Risk Officer der heutigen Viridium Gruppe.

CEO Dr. Heinz-Peter Roß: „Es freut mich sehr, dass wir für das essenzielle Risikomanagementressort eine interne Nachfolgelösung finden konnten. Denn Michael Sattler hat sich bereit erklärt, seine ursprüngliche persönliche Planung zu revidieren und seine Arbeit im Vorstand der Viridium Gruppe fortzusetzen. Mit seiner langjährigen, tiefen Kenntnis der Gruppe, seiner operativen Erfahrung aus dem Lebensversicherungsgeschäft und seinem versicherungsmathematischen Hintergrund ist er die optimale Besetzung für das Ressort. Dass Falko Loy das Unternehmen nach 25 Jahren verlässt, bedaure ich überaus. Er hat beim Aufbau der Viridium Gruppe und in den drei Wegweisenden Transaktionen seit Erwerb der Heidelberger Leben eine Schlüsselrolle gespielt und sich als Chief Risk Officer hohes Renommee im Markt und bei

der Aufsicht erworben. Im Namen aller Vorstandskollegen danke ich Falko Loy für die wohlthuend unaufgeregte, jederzeit verlässliche und fachlich erstklassige Arbeit für unsere Gruppe. Für seinen weiteren persönlichen Weg begleiten ihn unsere besten Wünsche.“

Rolf-Peter Hoenen, Vorsitzender des Aufsichtsrats, ergänzte: „Im Namen des Aufsichtsrats danke ich Falko Loy für seinen eminent wichtigen Beitrag zum Viridium Erfolgskurs an einer für die Gruppe und ihre Gremien überaus wichtigen Position. Michael Sattler danke ich, dass er der Viridium Gruppe mit seiner Erfahrung und Expertise erhalten bleibt und weiter an ihrer Erfolgsgeschichte mitschreibt.“

Ansprechpartner für die Medien:

Viridium Gruppe  
Heiner Reiners  
Bereichsleiter Kommunikation  
Telefon: +49 6102 5995 4444  
E-Mail: [presse@viridium-gruppe.com](mailto:presse@viridium-gruppe.com)

Bildmaterial: <https://www.viridium-gruppe.com/de/presse/downloads/>

Die Viridium Versicherungsgruppe ist angetreten, die private Altersvorsorge mit Lebensversicherungen trotz schwierigster Rahmenbedingungen verlässlich und attraktiv zu halten. Ihr Beitrag: Als führender Spezialist für das effiziente Management von Lebensversicherungsbeständen in Deutschland konzentriert sie sich zu 100 Prozent auf die Belange der bestehenden Kunden und ihrer Verträge. Dafür setzt Viridium auf reibungslose Integrationsprozesse, moderne Bestandsverwaltungssysteme, kundenorientierte Serviceeinheiten und ein leistungsfähiges Kapitalmanagement. Portfoliogesellschaften der Viridium Gruppe sind die Entis Lebensversicherung, die Heidelberger Lebensversicherung, die Proxalto Lebensversicherung und die Skandia Lebensversicherung. Die Viridium Gesellschaften verwalten, Stand Ende 2018, zusammen ein Vermögen von rund 60 Milliarden Euro.